



## Chränzli 2010

# Let's move!

*Slow down, take it easy... Nein! Let's move ist angesagt! Schon erklang der mitreissende, uns allen bekannte Hit «Macarena» und brachte Schwung in die Turnhalle Stumpfenboden. Mit diesem Auftakt begann das Chränzli 2010.*

jh. Den Anfang machten die Kleinsten. Die Muki-Turnerinnen und -Turner kamen zusammen mit ihren Eltern auf die Bühne und heizten dem Publikum mit dem Thema «Mini-Monster» ein. Anschliessend folgte ein indischer Bauchtanz inklusive orientalischem Hüftgürtel à la Bollywood der Jugendriege. Die Kitu-Turner (Kinderturner) wiesen auf den gesundheitlichen Aspekt hin und stellten ihre Kraft zum Lied «Muskeln müssen stark sein» unter Beweis. Nach einer Reihe von Auftritten der Sportler sorgte die Trommelgarde Langwiesen für Abwechslung und gaben ihre Künste zum Besten.

Die Turnhalle Stumpfenboden war voll mit Schaulustigen und Hungrigen, die sich von den Turnvereinen verwöhnen liessen, sei es im Unterhaltungsaspekt oder im kulinarischen Bereich.

Den Einstieg zurück zum offiziellen Teil des Chränzlis machte die Jugi, die nach fünf Jahren Pause wieder eine grosse Gruppe an jungen Knaben



Die versammelten Turnerinnen und Turner nach ihren erfolgreichen Aufführungen.

Fotos: jh.

zusammenstellen konnten. Mit waghalsigen und akrobatischen Turnübungen brachten sie eine tolle Aufführung auf die Bühne. Darauf folgte jeweils ein spannender Auftritt

der kleinen Mädchenriege und ein Auftritt der grossen Mädchenriege, die mit ihrer Choreografie und dem diesjährigen WM-Hit «Waka Waka» nochmals das Fussballfieber aufblitzen liess. Unter der charmanten Moderation von Meinrad Vieli ging nach dem zweiten Auftritt der Jugendriege, welcher von den zwei Jugendturnerinnen Livia D'Ascanio und Céline Mora selbst einstudiert wurde, der erste Block zu Ende. Die Pause wurde mit einem köstlichen Spaghettiplausch überbrückt, bis anschliessend der Gastauftritt des TV Buchthalen an der Reihe war. Dieser zeigte eine spektakuläre Airshow, die das Publikum in Staunen versetzte. Die Hilarimusik rundete den ereignisreichen und erfolgrei-

chen Abend mit auf den kommenden Januar einstimmende Musik ab.



Die Mädchenriege gibt sich cool.

## Aus dem Inhalt

Politische Gemeinde .....	2-5
Dringend gesucht! .....	5
Die Qual der Wahl .....	6
Wir sagen Danke! .....	7
Gemütliche Stimmung .....	8
Gelungener Vortrag .....	9
Tenue Grün .....	10
3800 Kilometer .....	11
Kirchenzettel/ Veranstaltungen .....	12

## Gemeindeversammlungen vom 26. November 2010

# Gute Aussichten für 2011

*An der Budgetgemeindeversammlung vom letzten Freitag hatten die Finanzverantwortlichen der Politischen und der Schulgemeinde «Good News» für die Steuerzahler: Beide Behörden senken die Steuern. Insgesamt wird der Steuerfuss unserer Gemeinde demnach um 3 Prozent reduziert.*

ks. Bereits um 19 Uhr war zu den Budgetgemeindeversammlungen der Reformierten Kirchgemeinde, der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde geladen.

### **Kirchgemeinde: Kirchenpflege fast komplett**

In der Kirchenpflege ist nur noch ein Sitz vakant. Präsidentin Hanni Oberhäsli konnte die beiden seit der letzten Versammlung neu gewählten Mitglieder vorstellen: Ruth Schai- ble aus Langwiesen zeichnet neu für die Finanzen verantwortlich, und René Wagner aus Feuerthalen betreut das Ressort «Bildung und Jugend». Ebenfalls kennen lernen konnten die Anwesenden Frau Pfarrer Andrea Pfeiffer, welche Pfarrer Peter Wabel während seinem Spitalaufenthalt und der anschliessenden Rekonvaleszenz vertritt. Was den Voranschlag 2011 betrifft, hatte Ruth Schai- ble keine Überraschungen bereitet. Investitionen sind keine grossen vorgesehen, und die höheren Abgaben an die Landeskirche können voraussichtlich durch steigende Steuereinnahmen ausgeglichen werden. Es ist ein Aufwandüberschuss von 79600 Franken budgetiert. Der Steuerfuss soll unverändert 13 Prozent betragen. Das Budget wurde diskussionslos und einstimmig genehmigt.

### **Politische Gemeinde: Erfreuliche Finanzlage und kritische Anfragen**

Insgesamt 70 Stimmberechtigte konnte Gemeindepräsident Jürg Grau zu seiner ersten Gemeindeversammlung als Vorsitzender begrüssen. Finanzreferent Matthias Huber präsentierte ein Budget, welches bei einem Aufwandüberschuss von 642000 Franken per Ende 2011 ein Eigenkapital von rund 5,035 Millionen Franken vorsieht. Um dieses Ziel zu erreichen, genügt ein um 1 Prozent redu-

zierter Steuerfuss. Huber erklärte den Voranschlag (die Zahlen sind im FA Nr. 21 vom 22. Oktober detailliert publiziert) ausführlich und begründete Besonderheiten verständlich. Der Voranschlag 2011 und die Festsetzung des Steuerfusses auf neu 55 Prozent wurden anschliessend ohne Gegenstimme genehmigt.

Die vier traktandierten Einbürgerungen betrafen eine Frau aus Bosnien-Herzegowina, ein Ehepaar aus Deutschland und eine Frau aus Serbien. Alle Antragsteller sind in unserer Gemeinde bestens integriert, und ihre Einbürgerung wurde vom Gemeinderat befürwortet. Diskussionslos und mit nur vereinzelt Gegenstimmen wurde den Anträgen von den Stimmberechtigten zugestimmt.

Die Beantwortung von zwei kritischen und umfangreichen Anfragen von Stimmbürgern, nach §51 des Gemeindegesetzes, nahm anschliessend einige Zeit in Anspruch:

Mit der Anzahl der in unserer Gemeinde aufgenommenen Asylbewerber und den dadurch entstandenen Kosten beschäftigte sich eine Anfrage von Walter Schwaninger. In seiner Antwort teilte der Gemeinderat unter anderem mit, dass er gewillt sei, in der laufenden Amtsperiode die Zahl von 50 Asylbewerbern auf rund 25 zu reduzieren. Miet- und Lebenshaltungskosten von Asylbewerbern gingen voll zu Lasten der Asylkoordination, an welche unsere Gemeinde im letzten Jahr einen Beitrag von rund 40000 Franken zu bezahlen hatte, andererseits von dieser aber 74500 Franken für die Betreuung der Asylbewerber gutgeschrieben bekam, erklärte der Gemeinderat. Bei der Reduktion der Asylbewerber wollen die Behörden fair und angemessen vorgehen und eine genügende «Vorwarnzeit» für alle Betroffenen einhalten und vor-

allem die «natürliche Fluktuation» nutzen. Weiter hielt Jürg Grau im Namen des Gemeinderates fest, dass Asylbewerber in der Gemeinde wesentlich geringere Kosten verursachen als Sozialhilfebezügler.

In seiner Antwort an den zweiten Fragesteller, Ernst Huber, stellte der Gemeinderat unter anderem fest, dass er die Ergebnisse der ersten Etappe des «Sachplans Geologisches Tiefenlager» zur Kenntnis genommen habe und dass er an seiner nächsten Sitzung über eine Stellungnahme befinden werde. Weiter hält er fest, dass er bei all diesen wichtigen Fragen bemüht sein werde, im Rahmen seiner Möglichkeiten die vielfältigen Interessen der Bevölkerung ausgewogen wahrzunehmen.

### **Schulgemeinde: Der Steuerfuss wird um 2 Prozent gesenkt**

Auch Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger nahm die Gelegenheit wahr und stellte die neu konstituierte Schulpflege vor. Hauptakteur war anschliessend der neue Finanzverantwortliche Hansjörg Giger. Er wolle die Anwesenden nicht zu stark mit Zahlen plagen, versprach er. Er tat es aber trotzdem, denn auch der Voranschlag für

die Schulgemeinde ist umfangreich und umfasst Einnahmen und Ausgaben aus den verschiedensten Aufgabenbereichen. Ausführlich ging Giger auf einzelne Posten ein. Budgetiert ist für das nächste Jahr ein Aufwandüberschuss von lediglich 60400 Franken und ein Eigenkapital per 31. Dezember 2011 von rund 3,121 Millionen Franken. Die Schulgemeinde beantragt für das nächste Jahr einen Steuerfuss von 63 Prozent, was immerhin 2 Prozent weniger ist als im laufenden Jahr. Diskussionslos und ohne Gegenstimme wurde auch dem Budget der Schulgemeinde zugestimmt.

Im Anschluss an die drei Versammlungen waren die Anwesenden zu einem Apéro in der Eingangshalle eingeladen. Der neue Gemeinderat möchte an dieser «neuen Tradition» festhalten, denn er findet dies eine ausgezeichnete Gelegenheit für Stimmbürger und Behördenmitglieder, sich ungezwungen auszutauschen. Dass die Anwesenden dies auch so sehen, beweist die Tatsache, dass praktisch niemand direkt nach Hause ging. Auch fast eine Stunde nach Schluss der Gemeindeversammlung wurde immer noch angeregt diskutiert, über Politisches und weniger Politisches.

## Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Ernst Sieber; Neubau gedeckter Sitzplatz, Assek.-Nr. 176, Kat.-Nr. 2106, Konstanzerstrasse 55, 8245 Feuerthalen;
- Ferdinand Hablützel; Neubau Balkon, Assek.-Nr. 360, Kat.-Nr. 1999, Zürcherstrasse 81, 8245 Feuerthalen;
- Herbert Zulauf, Kirchweg 47, 8245 Feuerthalen; Neubau Kamin, Assek.-Nr. 498, Kat.-Nr. 808, Kirchweg 47, 8245 Feuerthalen;
- Schulgemeinde Feuerthalen; Dachausbau Pausenhallenersatz, Assek.-Nr. 55, Kat.-Nr. 1087, Rheingasse 1, 8246 Langwiesen;
- Wohnbaugenossenschaft Feuerthalen Langwiesen, Erlenstrasse 2, 8245 Feuerthalen; Umbau MFH, Energetische Sanierung, Einbau von zwei neuen Wohnungen, Balkonerweiterung, Dachterrassen, Assek.-Nr. 607, Kat.-Nr. 1961, Kirchweg 58 und 58a, 8245 Feuerthalen.

Pressemitteilung

# Abweisung des Rekurses zum Zentrum Kohlfirst

*Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Kohlfirst beschloss am 24. Juni, nachdem verschiedene Varianten für den Ersatz des jetzigen Alters- und Pflegeheims «Zentrum Kohlfirst» vorgestellt wurden, die Reduktion auf die Lösungsvariante Neubau.*

Ein Bürger der Gemeinde Feuerthalen erhob Rekurs gegen diesen Beschluss, weil er die Vorbereitung, die Versammlungsführung und den Beschluss der Delegierten beanstandete. Der Bezirksrat hat nun mit Beschluss vom 19. November diese Beschwerde abgewiesen. Betreffend Fehler in der Vorbereitung und Versammlungsführung können diese lediglich von Delegierten geltend gemacht werden. Da der Rekurrent nicht Delegierter des Zweckverbandes ist, wurde auf diesen Teil der Beschwerde nicht eingetreten.

Zum eigentlichen Beschluss der gewählten Variante stellte der Bezirksrat fest, dass übergeordnetes Recht beachtet wurde und sich auch keine übermässige Belastung der Steuerpflichtigen ergibt, wie es gemäss Rekurrent der Fall wäre. Die Finanzierung wird eben

gerade in der jetzigen Planungsphase in einem Vorprojekt seriös abgeklärt, damit die Delegierten klare Grundlagen haben, um das weitere Vorgehen zu bestimmen.

Die Betriebskommission kann nun die weitere Planung mit vollem Elan weiter voranbringen. Die Delegierten haben in den Sitzungen seit dem letzten Juni die Beschlüsse gestützt und die weitere Planung in Auftrag gegeben. Im Planungsverfahren werden nun fünf Vorprojekte vertieft ausgearbeitet, und im ersten Quartal 2011 kann das definitive Projekt, das zur Volksabstimmung kommt, bestimmt werden. Selbstverständlich werden gleichzeitig verschiedene Finanzierungsmodelle detailliert geprüft, um die optimalen Grundlagen für das Projekt zur Verfügung zu haben.

*Betriebskommission Zentrum Kohlfirst*

Bauamt

## Bauprojekt

**Barbara und Matthias Henne**, unterer Hof 11, 9104 Waldstatt AR; Umbau Einfamilienhaus, Neubau Dachgaube, Energetische Isolation, Fensterersatz, Innensanierung; Assek.-Nr. 604, Kat.-Nr. 2861, Wohnzone 1.2 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>, Altsbühlstrasse 5, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 3. Dezember 2010

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

## Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, 26. November 2010, folgende Beschlüsse gefasst:

### Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung des Voranschlages der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2011 und Festsetzung des Steuerfusses auf 13 Prozent.

### Politische Gemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung des Voranschlages der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2011 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55 Prozent.
2. Einbürgerungsgesuche

**Al-Krwey geb. Babic, Mejra** (w), Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Langwiesen. Das Einbürgerungsgesuch wird **gutgeheissen**.

**Dammasch, Günter Joachim Rudolf** (m), Staatsangehöriger von Deutschland, wohnhaft in Langwiesen, zusammen mit

**Dammasch geb. Grees, Gudrun** (w), Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in Langwiesen. Das Einbürgerungsgesuch wird **gutgeheissen**.

**Vukobratovic geb. Bogunovic, Sandra** (w), Staatsangehörige von Serbien, wohnhaft in Feuerthalen. Das Einbürgerungsgesuch wird **gutgeheissen**.

### Schulgemeinde Feuerthalen

1. Genehmigung des Voranschlages der Schulgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2011 und Festsetzung des Steuerfusses auf 63 Prozent.

### Rechtsmittel

#### Auflage

Die gefassten Beschlüsse liegen während den Schalteröffnungszeiten seit Donnerstag, 2. Dezember 2010, bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstengut (erster Stock), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

### Gemeinderekurs

Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

### Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage erhoben werden.

### Adresse für Rekurse und Beschwerden

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

8245 Feuerthalen, 3. Dezember 2010

Gemeinderat Feuerthalen

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



**ERSPARNISKASSE  
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

Filiale Weinland  
Schaffhauserstr. 26  
8451 Kleinandelfingen  
Telefon 052 304 33 33

[www.ersparniskasse.ch](http://www.ersparniskasse.ch)

# Adventsabend

**Sonntag, 12. Dezember  
ab 18.00 Uhr**

**Im Hof bei der Gemeindescheune  
(Rheingasse, Langwiesen)**

Lassen Sie sich bei Gebäck und Glühwein in  
Weihnachtsstimmung versetzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ortsverein Langwiesen**

Feuerpolizei und Feuerwehr Ausseramt

## Weihnachtszeit / Kerzenzeit

Die Adventszeit hat begonnen, und es werden wieder vermehrt Kerzen angezündet. Die Flamme der Kerze gibt neben der gemütlichen Atmosphäre aber auch Wärme ab und birgt somit gewisse Gefahren.

Unbeaufsichtigt stehen gelassene Kerzen führen immer wieder zu Bränden. Deshalb gilt als Regel:

- **In allen Fällen sind Kerzen auf eine nicht brennbare Unterlage zu stellen und so zu befestigen, dass sie nicht umfallen können. Sie sind in solcher Entfernung von brennbaren Materialien wie Vorhängen, Dekorationen, Tannzweigen, Bettzeug usw. aufzustellen, dass die Flammen nichts entzünden können.**
- **An ausgetrockneten Adventskränzen, Christbäumen oder Tannzweigen dürfen keine Kerzen angezündet werden, sie sind möglichst rasch wegzuräumen. Besondere Vorsicht ist bei Christbäumen aus Kunststoff geboten.**
- **Kerzen, offene Flammen oder dergleichen sind in Treppenhäusern und Fluchtwegen nicht zulässig.**

**Im Notfall gilt der Grundsatz:  
Alarmieren, Retten, Löschen**

Sie erreichen die Feuerwehr unter der Telefon-Nr. 118.

**Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche  
Adventszeit.**

8245 Feuerthalen, 3. Dezember 2010

Feuerpolizei Feuerthalen und Feuerwehr Ausseramt



Gemeinde Feuerthalen

## Winterdienst 2010 / 2011

Der Winter hat auch in Feuerthalen Einzug gehalten, und die ersten Einsätze des Winterdienstes sind bereits erfolgt.

Der Einsatz von Splitt auf dem Strassennetz der Gemeinde Feuerthalen hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, weshalb der Einsatz von Streusalz wiederum auf ein Minimum beschränkt wird.

Eine Schwarzräumung wird lediglich auf der Buslinie und nach Möglichkeit auf den extremen Strassenstücken wie Haldenweg, Vogelsangstrasse und Adlegasse durchgeführt. Auf allen übrigen Strassenstücken in der Gemeinde wird nur Weissräumung durchgeführt (Pfadern und Splitten).

Die Strassenbenützer werden gebeten, folgenden Umständen vermehrt Rechnung zu tragen:

- weissgeräumte Strassen erfordern unbedingt eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit;
- es besteht erhöhte Rutschgefahr infolge Ablagerung von Splitt nach der Schneeschmelze;
- nicht nur die richtigen Reifen für den Autofahrer, sondern auch das richtige Schuhwerk für den Fussgänger sind das A und O auf schnee- oder eisbedeckten Strassen.

Die Strassenbenützer haben dafür besorgt zu sein, dass bei Schneefall die Strassen für das Pfaden und Salzen / Splitten freigehalten und die Fahrzeuge nicht auf dem Strassengebiet abgestellt werden. Für allfällige Schäden an parkierten Fahrzeugen lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Winter.

8245 Feuerthalen, 3. Dezember 2010

Bauamt Gemeinde Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

# Es brennt ... bei der Feuerwehr! Hallo Helden ... bitte melden!

ks. Akute Personalprobleme plagen die Feuerwehr Ausseramt. 3 Frauen und 48 Männer umfasste der Bestand der Wehr an der Hauptübung im September, rund 13 weniger als der vorgesehene Sollbestand. Eines kann man den Verantwortlichen der Wehr mit Sicherheit nicht vorwerfen: dass sie sich zu wenig um Nachwuchs bemühen. Fast in jedem Feuerthaler Anzeiger erscheint ein originelles Inserat, und die Feuerwehrleute versu-

chen auch mit Mund-zu-Mund-Werbung Frauen und Männer aus der Gemeinde zum Mitmachen zu bewegen. Offensichtlich mit eher mässigem Erfolg. Darum wurde jetzt die nächste Stufe gezündet: Wer über die Feuerthaler Brücke ins Dorf hineinfährt, der kann das leuchtendgrüne, brennende Plakat nicht übersehen: «Die Feuerwehr will Dich! Jung, mutig und voller Power!» Bleibt also zu hoffen, dass genügend angehen-



de Helden über die Brücke fahren und sich melden! Andererseits wäre es natürlich auch interessant zu erfahren, was sich die

taffen Brandbekämpfer als Nächstes einfallen lassen, um zu neuen Kolleginnen und Kollegen zu kommen.

**ZULAUF + CORRA AG** 

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 33 50  
E-Mail [zulauf-corra@bluemail.ch](mailto:zulauf-corra@bluemail.ch)

Wir begleiten Sie  
gerne zu Ihrem  
neuen Bad

Gemeinde Feuerthalen 

## Schutzzonen

**Schutzzonen und Schutzzonenreglement der Quellfassungen «Kuhtränke» und «Brunnewies», Nutzniessung durch die Stadtgemeinde Diessenhofen, Hoheitsgebiet der Politischen Gemeinde Feuerthalen.**


Der Gemeinderat Feuerthalen hat mit Beschluss vom 29. November 2010 den Schutzzonenplan vom 1. März 2004 für die Quellfassung «Kuhtränke» und «Brunnewies» der Wasserversorgung Diessenhofen samt dem dazugehörigen Schutzzonenreglement vom 1. März 2004, gestützt auf die §§ 34 – 41 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz, festgesetzt.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Während der Rekursfrist liegen der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement bei der Gemeindeverwaltung Feuerthalen zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Gemeinde Feuerthalen

8245 Feuerthalen, 3. Dezember 2010 Gemeinderat Feuerthalen

Schule Feuerthalen 

## Schuleintritt ab 2014

**Wie einige Zeitungen in den letzten Wochen bereits informiert haben, wird mit der Verschiebung des Stichtages für den Schuleintritt erst ab 2014 begonnen.**

Da der Kanton Zürich dem Harnos-Konkordat zugestimmt hat, wird der Stichtag ab 2014 in sechs Schritten auf den 31. Juli verschoben werden. Da es für die Verschiebung des Stichtages eine Änderung des Volksschulgesetzes braucht, muss der Kantonsrat noch darüber befinden.

Für Sie bedeutet dies konkret, dass der Stichtag auch für das Schuljahr 2011/2012 der 30. April bleibt. Ist Ihr Kind zwischen dem 1. Mai 2006 und dem 30. April 2007 geboren, so tritt es im August 2011 in den ersten Kindergarten ein.

Bei Fragen steht Ihnen Nathalie Gerber, die Schulleiterin, gerne am Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Nummer 052 659 26 09 zur Verfügung. Sie können sie auch per Mail erreichen: [nathalie.gerber@schule-feuerthalen.ch](mailto:nathalie.gerber@schule-feuerthalen.ch)

Die Anmeldungen werden in den kommenden Wochen an die Eltern versandt. Der Besuch des Kindergartens ist im Kanton Zürich obligatorisch.

Schulleiterin Nathalie Gerber

## Weihnächtliche Ausstellungen in der Gemeinde

# Einiges ändert sich, doch vieles bleibt ...

*Advent liegt in der Luft. Geschäfte und private Künstler in unserer Gemeinde öffneten ihre Ausstellungsräume. Der Feuerthaler Anzeiger war auf einem «Ausstellungsbummel».*

us. Jedes Jahr, wenn die Adventszeit naht, sind die Daten in den Terminkalendern markiert, und einige können es fast nicht erwarten, bis die Weihnachtsausstellungen in Feuerthalen und Langwiesen ihre Türen öffnen. So war es auch in diesem Jahr: Jung und Alt erschienen zahlreich, moderne Kinderwagen wurden neben Rollatoren parkiert. Teilweise herrschte fast ein wenig ein Gedränge, denn alle waren gespannt, was man am Bazar des Arbeitskreises, im Wintergarten bei Ines Gfeller, im Hirschsensaal bei Rahel Wenger-Baggenstoss und in der Gärtnerei Fischer Neues entdecken konnte.

### Arbeitskreis: Ende einer schönen und langen Tradition

In diesem Jahr war vor allem eines anders: Die Frauen des Arbeitskreises organisierten ihren Bazar im Zentrum Spilbrett zum letzten Mal. Schon seit längerer Zeit machen sich gesundheitliche Probleme bei einzelnen Frauen bemerkbar, und jünger wird man ja schliesslich auch nicht. Zudem sind in den letzten Jahren einige der fleissigen Strickerinnen, Näherinnen und Bastlerinnen verstorben, und interessierter Nachwuchs konnte nicht gefunden werden. Schweren Herzens mussten sich die Frauen also eingeste-



**Rahel Wenger-Baggenstoss (rechts) mit Kundin.**

hen, dass die Ausstellung so künftig nicht mehr durchgeführt werden kann. So geht eine schöne und lange Tradition zu Ende, die schon seit sehr vielen Jahren Bestand hatte und zuletzt von Emmi Stocker geleitet wurde. Die restlichen, nicht verkauften Ausstellungsstücke werden im Ausland einem guten Zweck zugeführt und in der Schweiz der Heilsarmee zur Verfügung gestellt.

### Bewährtes und Modernes im Wintergarten

In Langwiesen, im Wintergarten der Familie Gfeller, ergänzten dieses Jahr neue Künstle-

schmuck, und Franziska Müller-Gasser stellte zusammen mit Bea Zimmermann ein breites Sortiment an modernen und praktischen Taschen aus den verschiedenartigsten Blachen aus. Diese erwiesen sich eindeutig als der Renner, zumindest bei der weiblichen Kundschaft. Vom kleinen Schlüsselanhängertäschchen bis hin zur geräumigen Umhängetasche fertigen die beiden Künstlerin-



**Duftende Kunst im Hirschsensaal.**

rinnen mit ihren modernen Kreationen das ebenso bewährte wie faszinierende Sortiment an kunstvollen Fotokarten und Kinderkleidern von Ines Gfeller: Judith Miozzo präsentierte ihre originellen Holzarbeiten, Karin Bollinger zeigte Mode-

nen aus den bedruckten Blachen fast alles an. Eine Tasche kann man sich übrigens auch nach seinen eigenen Vorstellungen anfertigen lassen, auf der Webseite [www.mü-zi.ch](http://www.mü-zi.ch) findet man alle Informationen dazu. Bei all den talentierten



**Die Künstlerinnen vom Wintergarten: (v.l.n.r.) Bea Zimmermann, Judith Miozzo, Franziska Müller-Gasser, Karin Bollinger, Ines Gfeller.**



**Shoppen im Wintergarten macht Spass.**



Erfahrene Beratung am Bazar des Arbeitskreises.

Kunstschaffenden hatten die Besucher und Besucherinnen auch dieses Jahr wieder die Qual der Wahl. Dafür bot sich wie immer die einmalige Gelegenheit, noch ein wertvolles und passendes Weihnachtsgeschenk zu erstehen.

### Florales Gestalten im Hirschaal

Wenn um die Adventszeit das Inserat mit dem Titel «Florales Gestalten» erscheint, wissen Interessierte, dass der Hirschaal wieder zum Leben erwachen wird. Immer in dieser Zeit ist dort nämlich Rahel Wenger-Baggenstoss mit ihren Frauen

am Werk. Schon im Sommer werden jeweils Konzept und Motto bestimmt. Nichts wird dem Zufall überlassen, denn diese Ausstellung ist mittlerweile ein Begriff, nicht nur für Feuerthaler und Langwieser. Es werden aktuelle Modifarben in die Gestaltung mit einbezogen und neue Trends gezeigt, aber auch das Traditionelle, einfach Schöne hat hier seinen Platz. In diesem Jahr überwogen die violetten Farben und Naturfarbtöne. Duftende Gewürzkompositionen, rot-weiße Arrangements und nordisch angehauchte Kompositionen wechselten sich ab mit dem Thema Wald.

### Gärtnerei Fischer: Es weihnachtet in der Garage

Schon seit Tagen konnte man bei der Gärtnerei Fischer in Langwiesen feststellen, dass es nicht mehr lange geht, bis es auch hier weihnachtet. Wie jedes Jahr wurde dafür auch heuer extra die Garage ausgeräumt, geputzt und hergerichtet. Die Besucher tauchten hier in eine kunstvoll arrangierte Welt ein und wurden verwöhnt mit selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen und einer speziellen Teemi-

schung. Auch hier sind aktuelle Trends und Traditionelles verarbeitet worden, und man hatte die Qual der Wahl. Jeder Adventskranz, jeder Blumenstrauß und jedes Gesteck ist mit grossem Aufwand hergestellt worden. Die Freude und die Zufriedenheit der Kunden sorgte jedes Mal wieder für die nötige Motivation für die nächste Ausstellung, betonte Frau Fischer, und das schlage sich schliesslich in guten Verkaufszahlen nieder.



Weihnachtliche Stimmung in Fischers Garage.

Fotos: us.

## Tag der Freiwilligen am 5. Dezember

# Freiwilligenarbeit nützt allen

*Üblicherweise machen die zahllosen Freiwilligen nicht viel Aufhebens um ihren Einsatz. Sie sind einfach da, wenn man sie braucht.*

Zum Uno-Tag der Freiwilligenarbeit am 5. Dezember 2010 möchten die beiden Kirchen unserer Gemeinde den Dank an die vielen Menschen aussprechen, die sich freiwillig engagieren. 300 000 Personen (vier Prozent der Gesamtbevölkerung) in der Schweiz leisten für Kirchen und Gemeinden Freiwilligenarbeit.

Freiwillige übernehmen Fahrdienst, leiten Vereine als Leiter oder Vorstandsmitglieder, leisten Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, engagieren sich für Kinder- oder Altersarbeit, organisieren Anlässe und Pfarrefeste. Die Liste liesse sich endlos erweitern.

Personalverantwortliche von Unternehmen, Gemein-

den und Kantonen schätzen diese in der Freizeit erworbenen Fähigkeiten. Und Freiwilligenarbeit macht alle zu Gewinnern: Der Mitmensch erhält viel – unbezahlbar und kostenlos. Die Gesellschaft gewinnt an sozialen Kontakten, Kirchen, Vereine und Organisationen können ein vielfältiges Angebot anbieten – und die Freiwilligen gewinnen persönliche Begegnungen und bereichernde Erfahrungen. Sie gestalten mit an einer solidarischen Gesellschaft. «Erst die Freiwilligenarbeit macht aus einem Staatswesen eine Gemeinschaft», sagte alt Bundesrat Hans-Rudolf Merz zum 5. Dezember 2009.

Sicher ist, dass Freiwillige in unseren Kirchgemeinden einen hohen Stellenwert haben, und deshalb wollen wir mit dem Uno-Tag der Freiwilligenarbeit am 5. Dezember 2010 Danke sagen an alle, die sich in irgendeiner Form für andere Mitmenschen engagieren.

### KLEINInserate Zu vermieten

#### 3-Zimmer-Wohnung

Wohnen direkt am Rhein. Löwen-gässli / Langwiesen, Mietzins inkl. NK und Autoabstellplatz Fr. 700.– pro Monat. Auskunft: 052 659 31 55

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege  
und Katholische Kirchenpflege,  
Andelfingen



**GERMANN ELEKTRO AG**  
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97  
info@germannelektro.ch  
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen**  
**Telekommunikation**  
**EDV-Installationen**

## Räbeliechtliumzug

**Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gosch hi?**

Der traditionelle Räbeliechtliumzug fand trotz nicht allzu schöner Witterung am Dienstagabend, dem 16. November statt.



Das kleine Lichtlein liess während des Umzugs Wärme aufkommen.

Fotos: jh.

jh. Obwohl alles gewohnheitsmässig ablief, macht die Entwicklung und Technologie auch vor den Räbeliechtli nicht Halt. Die Kerzen sind heutzutage keine Rechaudkerzen mehr, sondern wurden durch elektrische Lämpchen ersetzt. Dies erwies sich einerseits für die Betreuungspersonen als grosser Vorteil, da diese nicht mehr den ausgelöschten Kerzen hinterherlaufen mussten. Andererseits trug es auch zur Sicherheit bei, weil

sich die Kinder nicht verbrennen oder etwas in Brand stecken konnten. Dennoch waren die geschnitzten Räben so schön wie jedes Jahr und sie wurden von den Kindern stolz präsentiert.

Nach dem Umzug fand man sich auf dem Pausenplatz des Schulhauses Stumpfenboden ein. Hier gab die erste bis dritte Klasse zusammen mit den Kindergärten der Umgebung ein kleines Räbeliechtli-Konzert. Die anschliessend offerierte

Suppe wärmte die kalten Hände und trug zur gemütlichen Stimmung bei. Nach ausgiebigen Plaudereien unter den Eltern ging der Abend schliesslich zu Ende.



Voller Inbrunst wurde gegen die Dunkelheit gesungen, und Stimmung kam auf.



**Mediterrane Küche  
ist unsere Spezialität**

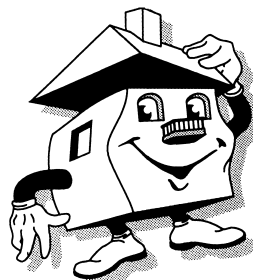
**7 Tage offen**

**Raucher- und  
Nichtraucher-Raum**

Fam. Corpora Langwiesen  
Tel. 052 558 66 58 · 078 737 81 00  
[www.ristorante-dolce-vita.ch](http://www.ristorante-dolce-vita.ch)

## Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber  
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66  
Ebnetring 25  
8207 Schaffhausen

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:**

Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktionskommission:**

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber

**Adresse:**

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)

**Inserateannahme und -verwaltung,**

**Druck und Administration:**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

**Website:** [www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

**Redaktionsschluss:**

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Inseratenannahmeschluss:**

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Auflage:** 2200 Exemplare

## Langeweile?

**MOSKITO** BEI UNS NIE!  
DER JUGENDTREFF  
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 3. Dez.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)
Fr., 10. Dez.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)
Fr., 17. Dez.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, [droost@gmx.ch](mailto:droost@gmx.ch)



## Albert Anker am Seniorennachmittag

## Reise in die Vergangenheit

Am Mittwoch, dem 17. November fand der traditionelle Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden statt.

us. Bereits im Voraus durfte man gespannt sein, denn die engagierten Frauen und Helferinnen der Ortsvertretung Feuerthalen der Pro Senectute, unter der Leitung von Ursi Merk, und die Organisatorin des Seniorennachmittages, Käthi Grau, haben keine Mühe und keinen Aufwand gescheut. Es konnte noch einmal der pensionierte Pfarrer Max Huber aus Langnau am Albis gewonnen werden. Nachdem dieser schon vor drei Jahren mit seinem Diavortrag über den wohl populärsten Schweizer Maler, Albert Anker, nicht nur die Senioren begeistert hatte, entschloss man sich, den Albert-Anker-Kenner noch einmal einzuladen. Seit seiner Pensionierung baute Huber seinen Vortrag nämlich weiter aus, und so kamen die Senioren unserer Gemeinde zu einer echten Premiere. Seine Frau sei bisher die einzige Zuhörerin des neuen Teils gewesen, und so sei er diesmal auch ein wenig nervös, erzählte der Referent. Davon merkte man jedoch bald nichts mehr. Max Huber erzählte packend und detailliert, was



Referent Max Huber fesselte die Zuhörer.

Anker in seinen Bildern hatte zeigen wollen. Fast hatte man den Eindruck, die vorgestellten Gemälde begannen zu leben, manche davon waren in ihrer Detailgenauigkeit von einer Fotografie fast nicht mehr zu unterscheiden. Im Saal war es während des Vortrags mucksmäuschenstill, denn man wollte nichts verpassen und man wollte teilnehmen an dieser Reise in die Vergangenheit, einer Zeit, in der noch andere Dinge wichtig waren als heute. Herr Huber

nen und eindrücklichen Diavortrag.

Nach der Vorführung nahmen die Senioren an den liebevoll dem Thema angepasst dekorierten Tischen Platz. Nicht nur die handgemachten Ährensträuße gehörten zur wunderschönen Deko, auch viele kleine Gugelhöpfler waren «gluschtig» auf den Tischen platziert. Bei Kaffee und Kuchen wurde rege diskutiert. Dass an den meisten Tischen Albert Anker das The-



Nach der Kultur das Vergnügen.

Fotos: us.

zeigte aber auch Bilder, die zum Nachdenken anregten. Was musste Vater Albert Anker wohl gefühlt haben, als er seinen toten Sohn, Ruedi Anker, auf dem Totenbett malte?

Viel zu schnell war der äusserst interessante Vortrag zu Ende, und der katholische Pfarrer Werner Lächli dankte dem Referenten für seinen gelunge-

ma war, verwunderte nicht. Man war sich einig, dass sich der Besuch des Seniorennachmittags einmal mehr gelohnt hatte, und einige der Zuhörer haben sich fest vorgenommen, sich in nächster Zeit mehr mit diesem Thema zu befassen.

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)



**KK**  
KUSTER KERAMIK

## Grosser Christbaumverkauf

mit kleinem Weihnachtsmarkt

**Wann:** ★ Samstag, 18. Dezember 2010  
offen von 9.00 bis 15.00 Uhr

**Wo:** Kiesgrubenareal Feuerthalen  
(Nähe Schulhaus Stumpenboden)  
bei schlechter Witterung:  
Parkplatz Stumpenboden

**Besonderes:** Beim Mitbringen des  
Inserats/Flugblatts erhalten  
Sie ein kleines Geschenk. ★

**Frisch geschnittene Tannen  
Nordmannstannen / Rottannen**  
auch 100% WIR

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch:** ★

**Wohnheim Tilia:** ★

- Grosse Kerzen
- Anfeuerhilfen
- Handarbeiten
- Gerstensuppe
- Glühwein



**Kuster Keramik:**  
- Christbaumverkauf



**Korallenstieg 16**  
8200 Schaffhausen

Wärmetechnische Anlagen  
Heizungen / Ölfeuerungen  
Reparatur- und Störungsservice  
Unverbindliche Gratis-Offerten

**Magazin: Steigstrasse 6**  
8245 Feuerthalen

www.pfeiffer-heizungen.ch  
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

Tel. 052 624 78 78  
Fax 052 624 78 81

## Entlassung aus der Wehrpflicht

**Ende Feuer!**

Am Mittwoch, dem 17. November wurden in Dübendorf mehr als 400 Wehrmänner und -frauen aus der Wehrpflicht entlassen.



Bereit zur Materialabgabe: Tenue und Haltung dürfen jetzt auch ein bisschen leger sein.

ks. Auch 89 Wehrpflichtige aus dem Bezirk Andelfingen waren zur Entlassung aufgeboten. Für sie hiess es zum letzten Mal «Tenue Grün», zum letzten Mal stramm stehen und zum allerletzten mal «Ruhn, Abtreten». Für die einen mag dies ein Freudentag gewesen sein, andere wiederum werden vielleicht etwas wehmütig auf ihre geleis-

teten Diensttage zurückschauen. Wie dem auch sei, sie alle durften an diesem Tag «den Dank des Vaterlandes» entgegennehmen. Zu Ehren der 17 Wehrmänner aus Feuerthalen und Langwiesen war auch Gemeindepräsident Jürg Grau in Dübendorf, um mit ihnen auf ihre geleisteten Dienste anzustossen.



Anstossen mit dem Gemeindepräsidenten: Jürg Grau und Wehrdienstentlassene aus unserer Gemeinde.

Fotos: Roland Müller

**Aus unserer Gemeinde wurden entlassen:**

Sdt	Brunschwiler Stefan	Feuerthalen
Sdt	Di Cianni Adriano	Feuerthalen
Obgfr	Filippi Stefan	Langwiesen
Obgfr	Fischer Patrick	Langwiesen
Sdt	Gabon Pascal	Feuerthalen
Sdt	Gülay Serkan	Feuerthalen
Sdt	Jequier Cedric	Feuerthalen
Obgfr	Keller Stefan	Langwiesen
Wm	Müller Bruno	Feuerthalen
Wm	Müller Patrick	Langwiesen
Sdt	Riedener Daniel	Feuerthalen
Sdt	Schmitz Marek	Feuerthalen
Sdt	Stamm Philipp	Langwiesen
Gfr	Vögeli Dominik	Feuerthalen
Sdt	Wehrli Stefan	Feuerthalen
Sdt	Weidmann Benjamin	Feuerthalen
Sdt	Zollinger Marcel	Feuerthalen

**frauenverein**  
Feuerthalen Langwiesen

**Hilari-Kleiderbörse Feuerthalen**

Wo	Im Turnhallenzimmer «Spilbrett», 1. Stock, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen
Wann	Mittwoch, 15. Dezember 2010 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr Mittelstufe 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Unterstufe, Kindergarten & Jüngere 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr Oberstufe und Erwachsene
Kosten	Ausleihgebühr 15 Fr. und Depot 10 Fr.

Bitte beachten Sie die Flugblätter, welche Anfang Dezember an die Kinder verteilt werden.

Der Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen freut sich auf Ihren Besuch.

Fotovortrag von Peter Loosli

# Grossbritannien ist gar nicht sooo flach!

Mehr als 3800 Kilometer legte der Feuerthaler Peter Loosli in rund sechs Wochen zurück. Über seine interessante, aber recht anstrengende Nordwesteuropa-Reise mit Velo und Anhänger erzählte er am 25. November.

ks. Zahlreich erschienen die Zuschauerinnen und Zuschauer im Zentrum Spilbrett. Wenn einer in 43 Tagen rund 252 Stunden im Sattel sitzt und dabei von Holland aus über England nach Schottland radelt, Nordirland, Irland, Wales und auf dem Rückweg Frankreich und Belgien durchfährt oder mindestens streift, dann hat er auch etwas zu berichten. Und er hatte einiges zu erzählen. Wer wie Peter Loosli mit dem Velo unterwegs ist, bekommt viel mehr mit von Land und Leuten als ein Autotourist, er erlebt viel Überraschendes und kommt fast täglich mit den Menschen, die in der durchfahrenen Gegend leben, in Kontakt. Peter Loosli verstand es ausgezeichnet, seine abenteuerliche Reise zu beschreiben, er erzählte frisch von der Leber weg und ohne Manuskript von seinen vielseitigen Erlebnissen. Da erfuhr man, dass Grossbritannien eben doch nicht soooo flach ist, wie man eigentlich meint, und dass er hie und da doch auch an seine Grenzen gestossen ist. Man hörte, wie gastfreundlich und offen die Briten sind, falls man ihre Sprache spricht, und man ver-



Peter Loosli mit Original-Ausrüstung.

Fotos: ks.

nahm, dass das Wort Pub eine Abkürzung von Public-House ist, was nichts anderes bedeutet als Volkshaus. Der Vortragsabend reichte nicht ganz aus, um die ganze Reise von Peter Loosli Revue passieren zu lassen, denn zu fast jedem der unzähligen Fotos hatte er etwas zu erzählen. So war es dann schon fast 22.30 Uhr, als die spannende und mit tollen Bildern dokumentierte Reise für die Zuschauer auf dem Rückweg in

Belgien endete. Wer Lust hatte, und das hatten eigentlich alle, konnte sich vor und nach dem Vortrag nebenan fühlen wie in einem englischen Pub. Peter Loosli hat keine Mühen gescheut, Souvenirs, Erinnerungsstücke und natürlich auch englisches Bier, After-Eight-Schokolade und sonst noch einiges mehr oder weniger Gesundes mitzubringen und die Interessierten auch kulinarisch an seiner grossen Reise teilhaben zu lassen. Ein gelungener und interessanter Abend war es, und man darf gespannt sein, wohin die nächste Reise von Peter Loosli führt.



Das Zentrum Spilbrett verwandelte sich für einen Abend in ein Pub.

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

## Hilari-Kleiderbörse schon am 15. Dezember 2010

Dieses Jahr öffnen wir unsere Börse schon am Mittwoch, dem 15. Dezember 2010, weil die Schulferien über Weihnachten bis zum 7. Januar 2011 dauern.

Im Sommer konnten wir unsere Kleider nochmals ergänzen. Von Elke Hubers Hilariverleih haben wir vor allem grosse Herrenkostüme übernommen und damit unser Angebot erweitert. Auch bei den kleineren Grössen gibt es immer wieder Neues! Kommen Sie doch vorbei!

Bitte beachten sie die Flugblätter, die Anfang Dezember in der Schule verteilt werden, und das Inserat in dieser Ausgabe.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Im Sortiment hat es auch grosse Kostüme.

Foto: zvg.

## Reformierte Kirche

FR	3. Dez.	17.30 Uhr	«Domino»-Projekt im Zentrum Spilbrett
SO	5. Dez.		<b>2. Advent</b>
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Bea Kunz
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MI	8. Dez.	14.00 Uhr	«Kolibri» und «Domino» in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden
DO	9. Dez.	18.30 Uhr	Adventsabend des Vorbereitungsteams im Zentrum Spilbrett
FR	10. Dez.	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
SA	11. Dez.	9.30 Uhr	«Kolibri» und «Domino» in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden
SO	12. Dez.		<b>3. Advent</b>
		16.30 Uhr	«Kolibri»- und «Domino»-Weihnacht in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden mit Pfarrerin Andrea Pfeifer

### Voranzeige

FR 17. Dez. 17.30 Uhr Gottesdienst für Jugendliche

### Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 654 08 60 052 624 20 04	• SPITEX	052 659 28 02

Junge Familie mit Kindern

### sucht kleines Haus

(auch reparaturbedürftig) mit viel Umschwung zum Spielen und Gärtnern. Angebote richten Sie bitte an Familie Rothe/Heil, Telefon 052 654 38 78.

Bloss es chliises  
Gschaft ... \*sing\*

ruosch  
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

## Römisch-katholische Kirche

SO	5. Dez.		<b>2. Advent</b>
		9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen begleitet vom Frauenchor Feuerthalen
		14.30 Uhr	Seniorenadventsfeier mit Gottesdienst in Kleinandelfingen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier zu St. Nikolaus in Uhwiesen Anschliessend beschenkt der Nikolaus die Kinder
MI	8. Dez.	6.00 Uhr	Roratefeier in Uhwiesen Anschliessend gemeinsames Frühstück
		14.00 Uhr	Filmmachmittag «Treff 60+», Kleinandelfingen
		18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	10. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine», Kirche Laufen
SO	12. Dez.		<b>3. Advent</b>
		9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		14.30 Uhr	Märchennachmittag für Gross und Klein mit Gudrun Dammasch im Zentrum St. Leonhard
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	15. Dez.	6.00 Uhr	Roratefeier in Feuerthalen Anschliessend gemeinsames Frühstück
		18.30 Uhr	Rosenkranz, <b>keine Eucharistiefeier</b>
FR	17. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine», Zentrum St. Leonhard

@5 DD 5

⇒b·XYf: UggV WYFY] G<  
fK VYf[ UggYLi bX'Ua ··  
? ]cg\_ @ k Yb[ } ggWYb G<  
cXf'ja '5Vc  
'Udd]"U!g\ "W

Ihr Zweiradspezialist  
seit über 20 Jahren

**Hafner**  
Bike+Scooter

Adlergasse 5a, Feuerthalen  
Telefon 052 659 35 74

## Terminkalender Dezember 2010 / Januar 2011

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	3. Dezember	Chlaushock		Turnverein Feuerthalen
Samstag	4. Dezember	Konzert Tom Krailing Singer/Songwriter	Dolder2, Feuerthalen	Dolder2
Mittwoch	8. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Samstag	11. Dezember	Konzert Roger&TheWildHorses Country	Dolder2, Feuerthalen	Dolder2
Sonntag	12. Dezember	Märchennachmittag für Gross & Klein	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchenpflege
Sonntag	12. Dezember	«Kolibri»- und «Domino»-Weihnachtsfeier		Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Montag	13. Dezember	Adventsabend	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Montag	13. Dezember	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Montag	13. Dezember	Gesamtübung Feuerwehr	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Mittwoch	15. Dezember	Rorategottesdienst	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchenpflege
Mittwoch	15. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	17. Dezember	Waldweihnachten		Pfadi Feuerthalen
Dienstag	21. Dezember	Plauschvereinswettkampf	Zentrum Spilbrett	Turnende Vereine
Mittwoch	22. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	24. Dezember	Familiengottesdienst	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchenpflege
Freitag	24. Dezember	Mitternachtsmesse	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchenpflege
Mittwoch	29. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	31. Dezember	Ökumenischer Silvestergottesdienst	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchenpflege
Sonntag	2. Januar	Hilarischiessen 2011	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Mittwoch	5. Januar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden
Donnerstag	6. Januar	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Donnerstag	6. Januar	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))